

## Über den Regenbogen

Oh Herr gib uns Flügel, so wie wir sind,  
schenk uns das Gefühl von unendlicher Freiheit,  
losgelöst von der Erde, sind wir bereit  
zu fliegen mit dem Sturm und den Wind!

Wir fliegen wie eine Feder so leicht  
und haben schon bald den Himmel erreicht,  
wir erkennen, hoch oben, in weiter Ferne,  
neue Galaxien und neue Sterne!

Bis wir aus der Ferne einen Glanz erkennen,  
den wir einen Regenbogen nennen.  
Wer über diesen Bogen fliegt  
der hat auf ewig den Tod besiegt!

So stand es geschrieben, so ward es getan,  
wir flogen hoch zu den Sternen empor  
und streiften dabei der Sonne Bahn,  
wir stürzten zur Erde  
im Fallen hörten einen Chor...  
"Wie konntet ihr es wagen,  
der Regenbogen hätte euch nie getragen"!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)